



Terracrete®

Das Mischbindemittel für Böden und Mineralstoffgemische

heidelbergmaterials.de



Heidelberg
Materials



Terracrete®

Die Problemlöser für die Bodenstabilisierung

Terracrete ist ein Mischbindemittel (Kalk-Zement-Gemisch) gemäß den Vorgaben der ZTV-E bzw. des FGSV-Merkblattes zur Herstellung, Wirkungsweise und Anwendung von Mischbindemitteln.

Terracrete wird aus Zement nach DIN EN 197-1 sowie Weißfeinkalk (CL80, CL90) nach DIN EN 459-1 hergestellt. Der enthaltene Weißfeinkalkanteil verbessert durch den Entzug von Wasser sowie durch die Veränderung der Bodenstruktur (Krümelbildung) die Verarbeitbarkeit und Verdichtbarkeit des Bodens. Damit kann der optimale Wassergehalt für den Einbau erreicht werden.

Deutlich wird dies bei einer Betrachtung der Kurven aus dem Proctorversuch nach DIN 18127. Im Proctorversuch wird der sogenannte optimale Wassergehalt (Wopt) ermittelt, bei dem die höchste Verdichtung des Bodens (= Proctordichte Dpr) erreicht werden kann.

Lieferform

Die Lieferung erfolgt

- als lose Siloware
- im Big Bag (auf Anfrage)

Verarbeitung Mixed-in-Place

- Ausbringen, Mischen und Verdichten mit geeigneten Streufahrzeugen, Fräsen und Walzen

Die Vorteile auf einen Blick

- Geringe Dosierung, hohe Effektivität
- Bindemittelanpassung möglich
- Anforderungsgerechte Festigkeitsentwicklung

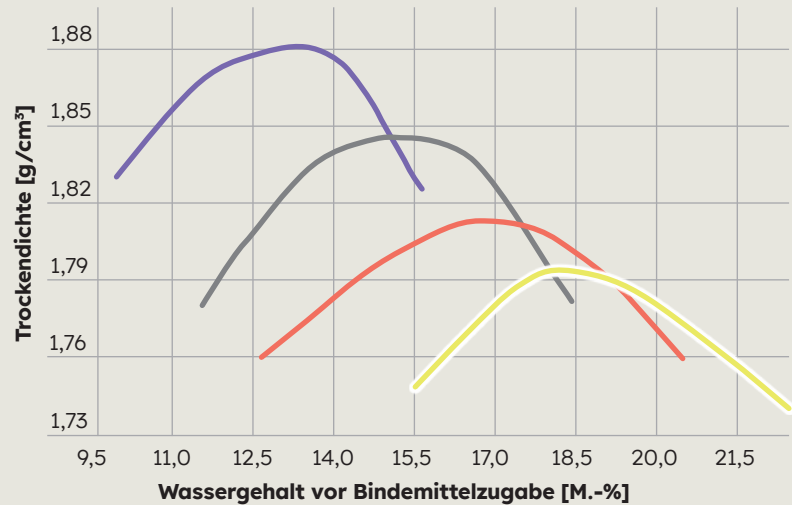
Produktvorteile von Terracrete 30 und Terracrete 50

- Schnelle Festigkeitsentwicklung ermöglicht zügigen Baufortschritt
- Optimal für eine qualifizierte Bodenverbesserung
- Geeignet für alle Fundations- und Tragschichten im Grund-, Straßen- und Dammbau
- Besonders hohe Nacherhärtung, auch für sandig-kiesige Böden geeignet
- Terracrete erfüllt die Anforderungen der ZTV-E an Mischbindemittel für die Bodenstabilisierung
- Besonders für übernässte Böden geeignet

Mit zunehmender Bindemittel-
dosierung verschiebt sich die Proctor-
kurve zu höheren Wassergehalten.
Die Zugabe des Mischbindemittels
ermöglicht somit eine optimale
Verdichtung feuchter Böden, da
der Wassergehalt reduziert wird.

Die Bindemittelmenge, die benötigt
wird, um bei einem gegebenen Aus-
gangswassergehalt den angestrebten
Verdichtungsgrad zu erreichen, wird
bei Bodenverbesserungen und Qualifi-
zierten Bodenverbesserungen im Zuge
einer Eignungsuntersuchung gemäß
den TP BF-StB Teil B 11.3 (Eignungs-
prüfungen bei Bodenverbesserungen
mit Bindemitteln) bestimmt.

Verbesserung der Bodenverdichtbarkeit mit Terracrete im Proctorversuch*



Bindemitteldosierung mit Terracrete [M.-%] :

— 0 —

— 1 —

— 3 —

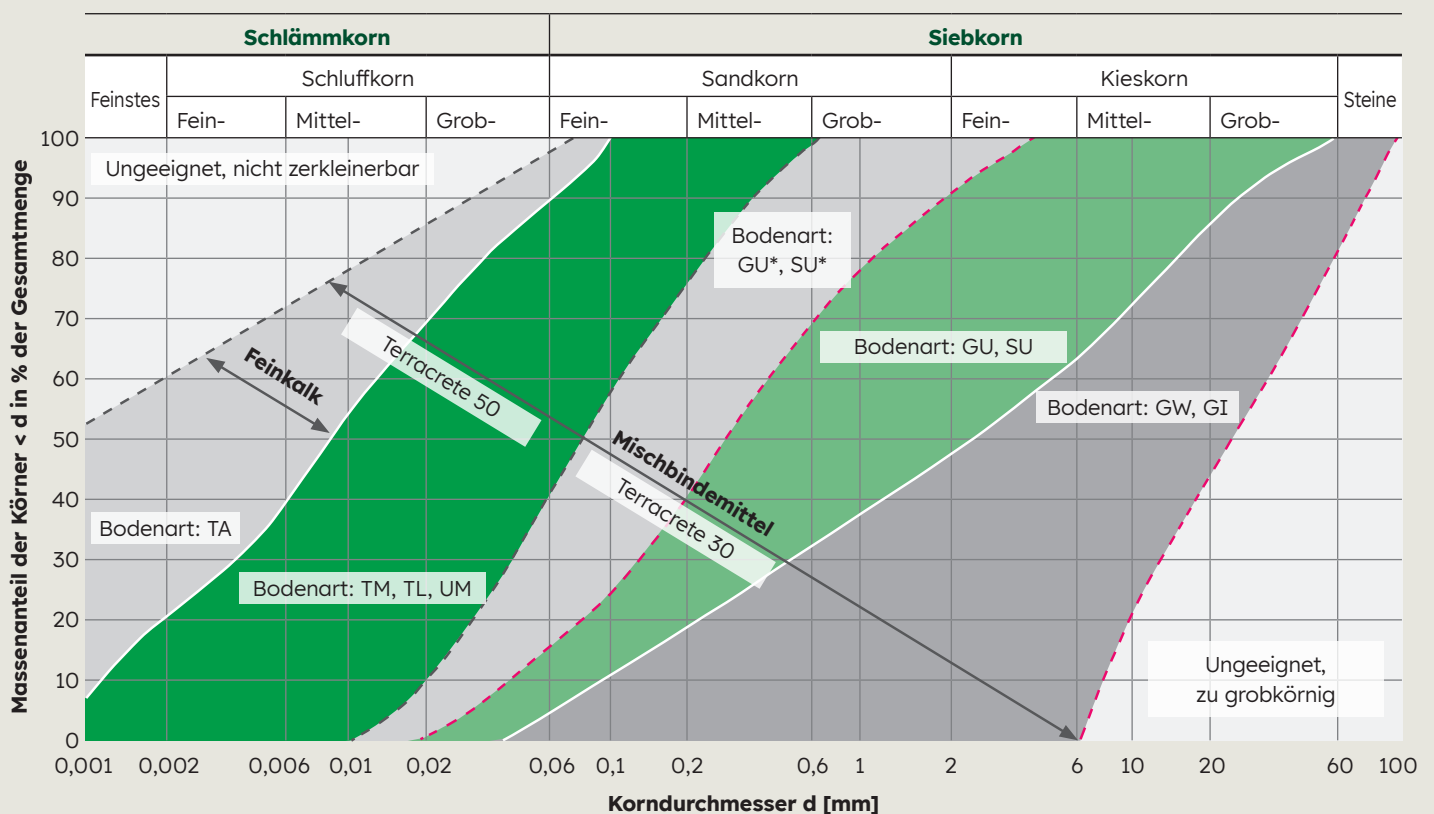
— 5 —

*Exemplarische
Kurvenverläufe

Terracrete besteht aus:

- **Terracrete 30:**
70 % Zement + 30 % Weißfeinkalk
- **Terracrete 50:**
50 % Zement + 50 % Weißfeinkalk

Einsatzbereiche VON Terracrete in Abhängigkeit der Bodenbeschaffenheit



* über 15% bis 40%



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Erreichen erwähnter Eigenschaften eine geeignete Herstellung und Verarbeitung des Baustoffes sowie eine sachgerechte, nach dem Stand der Technik durchzuführende Vorbereitung auf der Baustelle voraussetzt.